


<b>Produktanwendungsstandard: Alginate</b>	WZ-PS-001 V09 Alginate	 Wundzentrum Hamburg - überregionales Wundnetz -
	gültig bis: 22.09.2023	

<b>Ziele</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimaler Einsatz des Produktes/dieser Produktgruppe, um Anwendungsfehler und ggf. daraus resultierende Folgeschäden zu vermeiden</li> <li>• Anwendergruppen arbeiten nach den gleichen Maßgaben mit den Materialien</li> <li>• Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität</li> <li>• Gewährleistung des wirtschaftlichen Einsatzes dieser Produkte</li> </ul>

<b>Eigenschaften</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sind als Kompressen und Tamponaden erhältlich</li> <li>• Wirken granulationsfördernd und wundreinigend</li> <li>• Bei Kontakt zum Wundexsudat findet ein Ionenaustausch statt; Alginat geben Calciumionen ab, nehmen Natriumionen auf, binden dadurch Wasser und bilden ein Gel; nehmen Bakterien und Zelltrümmer auf</li> <li>• Wirken durch das Calcium blutstillend (durch Thrombozytenaktivierung)</li> <li>• Hohes Saugvermögen, nehmen ca. das 20fache ihres Eigengewichts an Flüssigkeit auf</li> <li>• Sind weich, flexibel und gut drapierbar bzw. tamponierbar</li> </ul>

<b>Indikationen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuchte Wunden in der Reinigungsphase (Fibrinbeläge, feuchte Nekrosen)</li> <li>• Mittel bis stark exsudierende Wunden</li> <li>• Infizierte Wunden (Anmerkung: hierfür sind Alginat mit Silber (Ag) indiziert)</li> <li>• Tiefe, unterminierte Wunden, Wundhöhlen, Fisteln oder flächige Wunden</li> <li>• Verbrennungen 2. Grades</li> <li>• Spalthautentnahmestellen</li> <li>• Sekundär heilende Wunden in der Unfall- und Tumorchirurgie</li> </ul>

<b>Kontraindikationen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trockene Wunden, trockene Nekrosen (Alginat können bei mangelnder Exsudation kein Gel bilden)</li> <li>• Verbrennungen 3. und 4. Grades</li> <li>• Freiliegende Sehnen und Knochen (Gefahr der Austrocknung)</li> <li>• Chirurgische Implantationen</li> <li>• Schwere Blutungen</li> <li>• Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber dem Produkt oder seinen Bestandteilen</li> </ul>

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiter der Standardgruppe	Freigegeben: 1. Vorsitzender WZHH
Datum: 29.08.2021	Datum: 23.09.2021	Datum: 23.09.2021

### Anwendungshinweise

- Je nach Wunde/Wundtasche unter sterilen Bedingungen passend zuschneiden, zupfen oder reißen (siehe Verfahrensstandard (VS 009) „Verbandwechsel chronischer Wunden -ambulant-, und Verfahrensstandard (VS 010) „Verbandwechsel chronischer Wunden -stationär-“)
- Nicht über den Wundrand überlappend applizieren → Mazerationsgefahr
- Locker in Wundtaschen tamponieren oder passend auf feuchte oberflächliche Wunden auflegen
- Rückstandsfrei aus der Wunde entfernen, insbesondere aus Taschen/Wundhöhlen; Alginate sind Fremdkörper → Infektionsgefahr bei Rückständen
- Für die Gelbildung ist eine ausreichende Wundexsudation notwendig
- Das Gel kann bräunlich, gelblich oder auch grünlich aussehen und ist ggf. etwas gewöhnungsbedürftig
- Geruchsbildung durch eingeschlossene Abfallprodukte im Alginat möglich
- Geben unter Druck das aufgenommene Exsudat wieder ab
- Sekundärabdeckung erforderlich
- Dauer der Anwendung: bei infizierten Wunden tägliche Verbandwechsel, in der Exsudationsphase 1-3 Tage, in der Granulationsphase bis zu 7 Tage
- Bei fraglicher allergischer Reaktion und keiner sicheren Abgrenzung einer Irritation Karenz empfohlen bis zum Nachweis einer Allergie durch Epikutantest (Vorstellung Dermatologie)
- Siehe aktuelle Produktinformationen (Packungsbeilagen, Beipackzettel, Umverpackung)

### Risiken/Komplikationen

- Bei schwach exsudierenden bzw. zu trockenen Wunden Gefahr des Verklebens mit dem Wundgrund. Zudem kann dieser dadurch austrocknen.
- Unverträglichkeit/allergische Reaktion
- Gewebsschädigung durch zu festes Tamponieren

### Aufbau und Zusammensetzung

- Alginatkompressen und -tamponaden werden aus See-Algen hergestellt
- Enthalten Alginsäure und Calcium; ggf. weitere Zusätze wie Zink, Silber, Gelbildner und Carboxymethylcellulose

### Hinweise

Protz K (2019). Moderne Wundversorgung, 9. Auflage, Elsevier Verlag, München  
 Vassel-Biergans A (2017). Wundauflagen für die Kitteltasche Band 1 und 2, 4. Auflage, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart

Erstellt / überarbeitet	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung
29.08.2021	23.09.2021	23.09.2021	
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH	PDL Ärztliche Leitung